Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 51. Sonnabend den 28. Februar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladung.

1) Folgende Urkunden:

1) eine Verschreibung vom 24. October 1825 über 283 Thaler Preuß. Courants, aktive auf den Kaufmann Anschel Melchior zu Ahlen, passive auf den Colon Caspar Joseph Große-Berkhoff im Kirchspiele Dolberg sprechend, eingetragen auf das Große-Berkhoffs Colonat Nro. 50 cat. daselbst;

2) eine Urkunde vom 28. April 1831, wodurch Seitens des Gläubigers von dem vorbemerkten Darlehn 200 Thaler dem Kaufmann Joseph Metz zu Warendorf cedirt worden;

sind verloren gegangen; und es werden daher alle diejenigen, welche an die obigen Posten und die darüber ausgestellten Urkunden als Erben, Eigenthümer, Cessionare, Pfand- und sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu machen haben, hierdurch aufgefordert, solche im Termine den 30. Mai curr. Morgens 11 Uhr vor dem Deputirten Assessor Gützloe im hiesigen Gerichts-Lokale anzumelden und nachzuweisen. — Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwaigen Ansprüchen an die verlornen Urkunden präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die bezeichneten Urkunden werden für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden.

Uebrigens werden die hiesigen Justiz-Commissarien Elverfeld, Gertmann und Valk zur etwa nothwendigen Bevollmächtigung vorgeschlagen.

Ahlen den 17. Februar 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Offenberg. Stahm.

Oeffentliches Aufgebot.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

2) Da nachstehende Urkunden:

1) die gerichtliche Obligation d. d. Lüdinghausen 1. December 1825, sprechend über 100 Thaler auf den Med.-Doctor Kessel dahier als Gläubiger und den Bernh. Heinrich Stöcker zu Bechtrup als Schuldner, eodem dato eingetragen auf Stöckers Kolonat und den vordern Klaverkamp daselbst;

2) die gerichtliche Obligation d. d. Lüdinghausen 10. Mai 1833, sprechend über 112 Thlr. 15 Sgr. auf den Kammerherrn Freiherrn v. Bodelschwingh-Plettenberg zu Sandfort als Gläubiger und den Johann Heinrich Hunsemann zu Tetekum als Schuldner, eodem dato eingetragen auf Hunsemanns Kolonat daselbst,

verloren gegangen, so werden zufolge Antrags der Interessenten alle diejenigen, welche an diese Posten und die darüber ausgestellten Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber Anspruch machen, zu dessen Anmeldung und Rechtfertigung auf den 1. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr zur hiesigen Gerichtsstelle bei Strafe des Verlustes vorgeladen.

Vermischte Nachrichten.

3) Das auf der Rothenburg, nahe bei der neuen Kaserne, der Stadtwaage gegenüber, unter Nro. 38 der St. Aegidii-Laischaft hierselbst belegene, der Unverehelichten Christina Evens gehörige Wohnhaus wird am Dienstage den 31. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer aus freier Hand bei dem Meistgebote verkauft werden.

Dasselbe ist sehr geräumig, hat eine zu jedem Geschäfte vortheilhafte Lage, und kann am 22. Mai l. J. übergeben werden.

Von dem Kaufpreise kann ein bedeutender Theil auf dem Hause zinsbar stehen bleiben.

Münster den 6. Februar 1846. Jos. Thüssing Notar.

Garten-Verkauf.

4) Dienstag den 3. März c. Nachmittags 2 Uhr soll der vor Ludgeri-Thor in der ersten Gartenstiege linker Hand an der Dahlstiege belegene dritte Garten rechter Hand an den Meistbietenden an Ort und Stelle verkauft werden.

Näheres ist zu erfahren bei Jodoc Rachel, Auctions-Commissair.

5) Montag den 2. März Morgens 9 Uhr sollen Sandstraße Nro. 260 allerhand Mobilien und Hausgeräthe, als: Sopha, Sekretair, Tische, Stühle, Oefen, Spiegel, Spiegelschrank, Kleiderschränke, Bettladen, Betten, Küchengeräthe ꝛc. ꝛc. an den Meistbietenden verkauft werden.

Jodoc Rachel, Auctions-Commissair.

6) Heute Samstag den 28. Februar des Morgens 9 Uhr sollen in meiner Wohnung allerhand Möbeln, ein moderner Schaukasten, eine Kochmaschine, gutes Bettwerk, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden ꝛc. durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Thiers, Auctionator.

7) Donnerstag den 5. März soll in den gewöhnlichen Auctions-Stunden im Hause des verstorbenen Herrn Niesert in der Frauenstraße dessen Nachlaß, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Koffern, Betten, Leinewand, Bildern, Oelgemälden, Büchern, Oefen in mehreren Sorten, Röhren, 600 Pfund Gewicht und Waagschalen, einer vollständigen Schmiede-Geräthschaft, altem und neuem Eisen, Töpfen, Pfannen, großen und kleinen kupfernen Waschkesseln, neuen kupfernen Formen, messingenen Kronen, einer kupfernen Feuer-Spritze mit Schlauch, Blech und Eisen, kupfernen Platten, Porzellain, Silberzeug, Haus- und Taschenuhren, und was sonst zum Haushalt gehört, meistbietend gegen Zahlung verkauft werden.

Der Verkauf der Kupfer-Sachen ist auf den 5. März Nachmittags festgestellt.

Hassenkamp, Auctions-Commissair.

8) Montag den 2. März soll an der Sägemühle bei Münster eine bedeutende Parthie Bauholz-Schaalen und Bretter meistbietend des Morgens 10 Uhr verkauft werden.

Amelsbüren den 24. Februar 1846. Harling, Auctions-Commissair.

9) Bei J. H. Deiters in Münster ist nun erschienen die Pracht-Ausgabe des Werkes: Sacrosancti oecumenici Concilii Tridentini Canones et Decreta. Textum ad optimorum librorum fidem accuratissime recudi curavit A. Bisping S. Theol. Lic. Editio in memoriam Diei XIII. Dec. 1545 ornatissime exarata. Preis 2 Thlr.

10) Eine große Auswahl dunkel- und hellfarbiger Herren-Glace-Handschuhe zu auffallend billigen Preisen lagern bei Rosenheim et Metz.

11) Roth und weiß blühenden Kleesamen empfiehlt in bester Qualität

J. H. Hennemann.

12) Oliven und Champignons in Essig, russ. Zuckerschoten, vorzüglichen Astrachan-Caviar, Pommersche Gänsebrüste, Französische Brünellen, Gothaer-Cervelat- u. trockene Mettwurst erhielt Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

13) Heute erhielten noch eine Parthie frischen Cabliau und empfehlen billigst

Hoeter et Brockhausen.

14) Von einem Handlungshause einer bedeutenden Stadt der Preuß. Rheinprovinz am rechten Rhein-Ufer wird ein Compagnon gesucht, der aus eigenen Mitteln über circa 12000 Thlr. zu verfügen hat; ein schönes massiv und zweistöckig erbautes Wohnhaus nebst Garten-Hofräumen und Lagerhaus, sämmtlich wasserfrei und sehr angenehm am Ufer des Rheins gelegen, lassen dem Unternehmer wegen der guten Lage nichts zu

wünschen übrig. Das Ganze kann auch künftig übernommen werden. Reflectirende wollen gefälligst bei der Coppenrathschen Buch- u. Kunsthandlung nähere Erkundigung einziehen.

15) Eduard Meyer, Stud. theol. aus Gemmingen wird aufgefordert, den Ort seines Aufenthalts seinen Eltern des Baldigsten anzuzeigen und zugleich zu bemerken, wohin ihm seine Correspondenz zu adressiren sei.

16) Vor Mauritz-Thor ist ein Garten zu vermiethen. Nähere Auskunft gibt die Expedition des Westf. Merkurs.

17) Auf dem Neuenplatz stehen Zimmer zu vermiethen. Näheres in der Expedition des Westf Merkurs.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) James Costerington, Partikulier aus London. Confrére, Partikulier a. Paris. Boissoneau, Professeur de Prothèse-oculaire aus Paris. A. Melchenthal aus Bern, Breussing aus Brüssel, Rauch aus Frankfurt a/M., Wahnneg aus Schönheyde, Kümmelmann aus Chemnitz, Rottemann aus Berlin, Sander aus Leipzig, Schloß aus Frankfurt a/M., Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Wessing aus Coesfeld, Jordan aus Hanau, Krüger aus Minden, Löhr aus Berlin, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Schrage aus Wellingholthausen, Wallschmidt aus Schwelm, Kaufleute.

Markt-Preis Herdecke,

den 23. Februar 1846.

Weizen	1.	Sorte. . . .	3	Thlr.	18	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	2	Thlr. 6 Sgr.
dito	2.	—	3	—	15	—		2.	—	2	— 3 —
dito	3.	—	3	—	12	—		3.	—	1	— 29 —
Roggen	1.	—	3	—	"	—	Hafer	1.	—	1	— 10 —
dito	2.	—	2	—	24	—		2.	—	1	— 5 —
dito	3.	—	2	—	18	—					

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines	p. Pfund	2	Sgr.	3	Pfenn.	p. Thlr.	14	Pfund
— feines,	—	2	—	2	—	—	14½	—
Roggenmehl, gebeutelt,	—	1	—	9	—	—	18	—
Graupen, Mittelsorte,	—	1	—	10	—	—	17½	—